

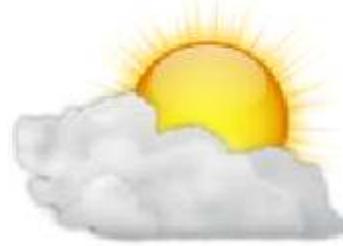


# Lagerbote

## Bergneustadt 2017

### Tagesplan

- 08:30 Uhr Wecken
- 09:00 Uhr Frühstück
- 10:30 Uhr PIGs / Igs
- 12:30 Uhr Mittagessen  
anschließend  
putzen und packen
- 15:30 Uhr capture the flag
- 18:30 Uhr Abendessen
- 20:30 Uhr letzter Abend



### Wettervorhersage:

- Temperatur: 20°C
- Regenwahrscheinlichkeit: 25%
- Sonnenaufgang: 05:36
- Sonnenuntergang: 21:25

Freitag, 28.07.2017

## Aussicht auf den Tag:

Heute bricht leider schon der letzte ganze Tag im Ferienlager an. Noch nicht fertiggestellte PIGs müssen an diesem Morgen beendet werden, für alle die dies schon erledigt haben, werden IGs angeboten. Nach dem Mittagessen muss das Chaos der letzten beiden Wochen beseitigt werden - das bedeutet aufräumen, packen und putzen. Sollte dies schnell erledigt sein, wird noch Capture the Flag gespielt. Da dieses Spiel morgen seine Premiere genießt, sind wir ganz besonders gespannt. Am Abend geht's dann noch mal richtig zur Sache. Mit dem letzten Abend müssen die zwei Wochen, die wir zusammen verbracht haben, gebührend gefeiert werden. Nach der Siegerehrung und den Lagerpaaren wird noch bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Man munkelt, dass wir hierfür extra einen DJ einfliegen lassen...



Heute morgen hieß es ab in den Wald! Zwischen Bäumen und Gestrüpp gab es eine Menge zu entdecken, besonders sehenswert waren die mehr oder weniger als Götter kostümierten Gruppenleiter. Die Aufgabe der Kinder war es, den Namen jedes Gottes zu erraten und ihm eine Unterschrift abzuluchsen. Besonders ärgerlich

war es, wenn man von einem GL den Hügel mehrmals rauf und runter gejagt wurde. Grüße gehen an dieser Stelle raus an Ares! Aber trotz des heimtückischen Waldbodens und so manch gemeinem GL haben alle Gruppen das Spiel erfolgreich abgeschlossen. Die Geo-Olympiade war nicht weniger anstrengend, denn es musste eine Strecke von acht Kilometern zurückgelegt werden. Wenig hilfreich bei der Bewältigung dieser Route war die Dachlatte mit den daran befestigten Ballons und einem Eimer voll Wasser. Dabei hatten die Gruppen verschiedene Stationen zu bewältigen und mussten dort ihr Können unter anderem im Schätzen, Bogenschießen und Boccia spielen (unter erschwerten Bedingungen natürlich) unter Beweis stellen. Am Abend versammelten sich dann alle im Speisesaal, um den Abend beim großen Spieleabend ausklingen zu lassen. Neben altbekannten Spielen wie Kartenknutschen, Topf schlagen und Mohrenkopf essen, die dem ein oder anderem schon aus Kampf der Giganten bekannt vorkamen, waren auch einige mehr oder weniger neue Minispiele mit dabei. Beispielsweise

Ständige Rubrik:

picture of the day



wurde aus dem Klassiker Kissenflitzen einfach das Gummihuhnflitzen gemacht. Und wer weiß wie ein Gummihuhn klingt, kann sich wunderbar ausmalen, dass dieses Spiel lautstark von Statten ging. Außerdem mussten die Teams beim "Erschmecken" von Knoblaucheis oder beim Klopapier ab- und aufrollen ihren ausgeprägten Geschmackssinn und ihre Schnelligkeit beweisen. Denn nur wer am präzisesten die edlen Gourmetklassiker richtig zuordnen konnte und das Klopapier am schnellsten und originalgetreuesten ab- und wieder aufgerollt hat, bekam Punkte. Wer nach diesem anstrengenden Tagesprogramm nicht todmüde in sein Bett gefallen ist, der hat definitiv etwas falsch gemacht!



# B ackstagerereport:

Heute stellen wir euch das Zimmer 23 vor.

Zimmer 23 ist der wohl der am meisten zusammengewürfelte Haufen in diesem Ferienlagerjahr. Dabei ist nur einer der Jungs ein waschechter Westerwieher, der Rest der Truppe verteilt sich auf die Rietberger Ortsteile und sogar einige unter ihnen kommen von "hinter der Ems". Trotz dieser bunten Zusammensetzung aus verschiedenen Cliques klappt das Miteinander erstaunlich gut. Die Freizeitbeschäftigung Nummer 1 ist das

Zocken von Mario Kart auf dem Nintendo, welches in jeder freien Minute gespielt wird. Während der Hüttenbetreuung ist hingegen der Klassiker „Stadt, Land, Fluss“ der Spielefavorit der Jungs. Hierbei kann es durchaus vorkommen, dass eine angespannte



Stimmung herrscht und das Spiel ein wenig ausartet. Wenn die Jungs mal gerade nicht am Zocken sind, vertreiben sie sich auch gerne die Zeit auf den Zimmer der Mädels. Abschließend lässt sich noch eins sagen: Jeremy, Lars, Loris, Niklas, Dennis, Janusz, Timm und Mathis haben als ältestes Jungenzimmer immer Vollgas gegeben und waren bei allen Spielen top motiviert.